

# Antragsbereich E: Europa und Internationales

Antrag E1\_17/1

---

1 Antragssteller\*in: Juso-Hochschulgruppe Mainz

2  
3 Das Bundeskoordinierungstreffen der Juso-Hochschulgruppen möge beschließen:

## 4 5 **E1\_17/1 Solidarität mit türkischen** 6 **Akademiker\*innen und Student\*innen: Für die** 7 **Freiheit der Wissenschaft in der Türkei**

8 Seit der Verhängung des Ausnahmezustands nach dem gescheiterten Putsch-Versuch in der  
9 Türkei, hat die türkische Regierung nicht nur tausende Akademiker\*innen entlassen, sondern  
10 auch hunderte in Haft genommen. Allein im November 2016 wurden Haftbefehle für 103  
11 Akademiker\*innen ausgesprochen, während im Februar 2017 weitere 330  
12 Hochschulmitarbeiter\*innen unter fadenscheinigen Begründungen entlassen wurden. Als Gründe  
13 für die Festnahme wurde die Gefahr der Unterstützung terroristischer Vorhaben genannt, die  
14 häufig mit vergleichsweise banalen Tatsachen, wie der Unterzeichnung einer Petition, dem  
15 Besuch einer Demonstration oder andere Weisen der Kritikausübung an Erdogans Politik  
16 begründet wurde. Neben Wissenschaftler\*innen erfahren auch Journalist\*innen und  
17 Oppositionspolitiker\*innen die gleiche Behandlung. Ein besonders prominentes Beispiel ist der  
18 WELT-Journalist Deniz Yücel, der als offener Kritiker Erdogans Politik gilt und seit Februar 2017  
19 wegen Terrorpropaganda, Volksverhetzung und Spionage in Untersuchungshaft sitzt. Während  
20 Spionage nicht mal im Gerichtsprotokoll aufgeführt war, konnten weder Justiz, noch Erdogan als  
21 Präsident Beweise für die Vorwürfe vorlegen. Die Namen der entlassenen  
22 Hochschulmitarbeiter\*innen und anderer Oppositioneller werden in öffentlichen Listen als  
23 Terrorunterstützer\*innen denunziert und so mussten diese nicht nur staatliche Repressalien über  
24 sich ergehen lassen, sondern zudem auch eine öffentliche Hetzjagd durch Erdogan-  
25 Anhänger\*innen. Im Rahmen der massiven Propagandatätigkeit der Erdogan-Regierung im  
26 Rahmen des Referendums zur Einführung eines Präsidialsystems in der Türkei im April 2017, hat  
27 sich der Druck auf die Betroffenen und alle Akademiker\*innen, die eine andere politische  
28 Meinung vertreten, noch einmal erhöht.

29  
30 Gute und kritische Lehre gehört nach unserem Verständnis zu einer universitären Laufbahn dazu.  
31 Student\*innen, die momentan in der Türkei eine Universität besuchen, haben keine Möglichkeit  
32 mehr, in den Genuss von kritischer Bildung zu kommen. Akademiker\*innen und der universitäre  
33 Mittelbau stellen das Rückenmark der Universität dar. Ohne sie ist keine Lehre, geschweige denn  
34 „gute“ Lehre möglich. Bei den momentan stattfindenden Massenentlassungen, leiden somit  
35 neben den Akademiker\*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen, auch die Studierenden.  
36 Hierbei wird eine ganze Generation von jungen Menschen daran gehindert universitäre Bildung so  
37 kennenzulernen, wie sie aussehen sollte.

38  
39 Der Umgang mit einer freien Wirtschaft, Presse und Politikbetrieb und den Mitarbeiter\*innen  
40 innerhalb dieser ist Indiz für die Aushebelung des türkischen Rechtsstaats seit und mittels der der  
41 Verhängung des Ausnahmezustands. Die Freiheit von Wissenschaft und Lehre ist ein universales  
42 Gut, unabdingbare Grundvoraussetzung einer Demokratie, sie geht uns alle an. Wer die Freiheit  
43 der Wissenschaft in Frage stellt, greift Demokratie als Ganzes an. Denn freie Erkenntnisfindung  
44 und -einordnung, sowie der offene Meinungs Austausch darüber sind zwingende Voraussetzungen

45 demokratischer Austauschprozesse. Darüber hinaus unterhält Deutschland vielerlei  
46 Kooperationen mit türkischen Hochschulen. Ebenfalls unterhalten die Türkei und Deutschland  
47 zum Beispiel mit der Türkisch-Deutschen Universität in Istanbul eine gemeinsame staatliche  
48 Universität. Nicht zuletzt die unmittelbaren wissenschaftlichen Verpflichtungen unterstreichen,  
49 wie wichtig internationale Solidarität im wissenschaftlichen Kontext ist. Die Situation für  
50 Wissenschaftler\*innen in der Türkei ist nicht nur für sich genommen erschreckend und nicht  
51 hinnehmbar, sondern betrifft wissenschaftlichen Austausch und Demokratisierung über  
52 nationalstaatliche Grenzen hinaus. Die Solidarität mit den festgenommenen, entlassenen oder  
53 davon bedrohten Akademiker\*innen ist daher nicht nur unsere ideelle Pflicht, als  
54 internationalistischer Verband, sondern auch vitales Interesse nach der Demokratisierung aller  
55 Lebensbereiche und dem freien und kritischen wissenschaftlichen Austausch über  
56 nationalstaatliche Grenzen hinaus.

57

58 Daher fordern wir:

59

- 60 • Repressalien im Wissenschaftsbetrieb und die Verfolgung und Denunzierung von  
61 wissenschaftlichem Personal ist für uns nicht hinnehmbar. Wir fordern eine klare Haltung  
62 innterhalb der SPD. Für die gesamte Europäische Union muss klar sein: Hoch die  
63 internationale Solidarität, Angriffen auf die Rechtsstaatlichkeit gemeinsam  
64 entgegenzutreten!
- 65 • Die Freilassung oppositioneller Wissenschaftler\*innen, Journalist\*innen und  
66 Politiker\*innen, wie beispielsweise Deniz Yücel
- 67 • Die Einrichtung eines bundesweiten Hilfsprogrammes für türkische Akademiker\*innen,  
68 und darüber hinaus andere verfolgte Akademiker\*innen und Studierende. Kurzfristig die  
69 Einrichtung eines Programms der Unterstützung für türkische Akademiker\*innen, welche  
70 die Türkei verlassen müssen, z.B. durch Gastwissenschaftler\*innen-Aufenthalte.  
71 Langfristig betonen wir das Recht jede\*r Wissenschaftler\*in, dort arbeiten und leben zu  
72 wollen, wo er\*sie das möchte.
- 73 • Die Einrichtung eines Solidaritätsnetzwerkes, um die in der Türkei bleibenden  
74 Akademiker\*innen zu unterstützen, zum Beispiel über die Türkisch-Deutsche Universität  
75 in Istanbul.
- 76 • Die deutschen Behörden sollen die türkische Regierung nicht bei der unrechtmäßigen  
77 Verfolgung oppositioneller Akademiker\*innen, mit doppelter Staatsbürgerschaft oder  
78 ohne, unterstützen.
- 79 • Statt der Modifizierung von autokratischen Systemen muss auch die SPD demokratische  
80 und oppositionelle Kräfte in der Türkei unterstützen.
- 81 • Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass Anträge auf politisches Asyl, die von  
82 türkischen Akademiker\*innen und Student\*innen die in Deutschland weiter ihrer  
83 akademischen Laufbahn nachgehen wollen. Hierbei ist die Einzelfallprüfung von  
84 besonderer Bedeutung. Verfolgung aufgrund von wissenschaftlicher Arbeit muss als  
85 Vertreibungsgrund akzeptiert werden.